

WORKSHOP

Gesundheitspolitische Kompetenzen

Sonia Barbosa-Huwiler

M.A. Health Science, CAS in Management and Public Action

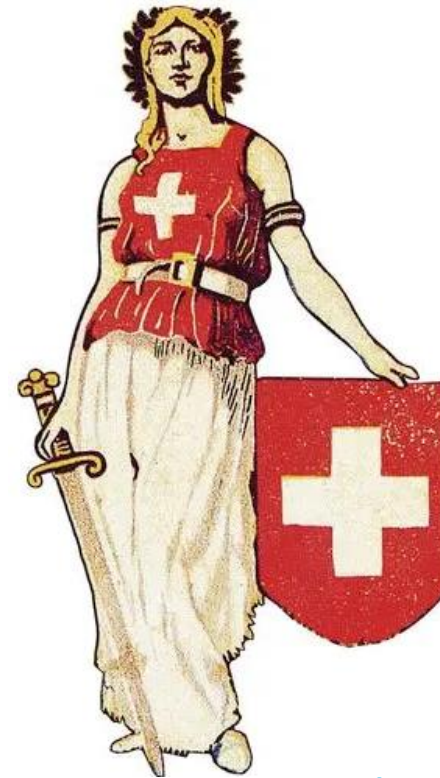
Leiterin Abteilung Dienstleistungen und Berufsentwicklung, [FMH](#)

Präsidentin des Fachrats der [Plattform Interprofessionalität](#) in der primären Gesundheitsversorgung

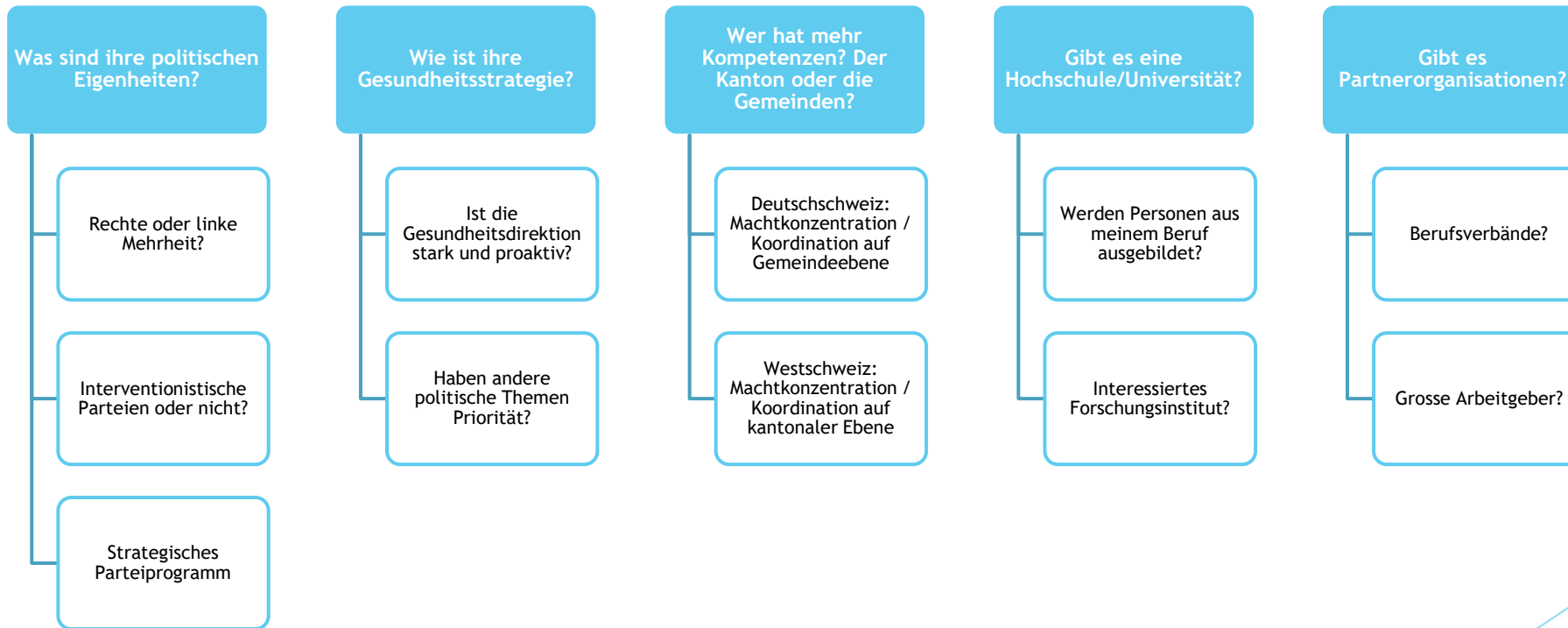
Wer sind die Akteure der Gesundheitspolitik ?

Beispiele, die uns heute betreffen:

- ▶ Politik auf Bundesebene
 - ▶ Parlament + Gesundheitskommission
 - ▶ Politische Parteien
 - ▶ Bundesämter
 - ▶ Strategische Vorgaben, wie z. B. Gesundheit 2020, Gesundheit 2030, Forschungsprogramme
- ▶ Politik auf Kantons- und Gemeindeebene
 - ▶ Kantone → Konferenz der Kantone z. B. GDK
 - ▶ Gemeinden → Gemeindeverbände z. B. Gemeindeverband, Städteverband
- ▶ Politik auf Berufsverbandsebene
 - ▶ SBK, FMH, SVBG, Physioswiss, Pharmasuisse, SVA, usw.
- ▶ Politik auf der Arbeitsgeberverbandsebene
 - ▶ H+, Artiset, usw.
- ▶ Politik auf der Ebene der Kostenträger
 - ▶ Krankenversicherer → Curafutura, Santésuisse
 - ▶ Kantone & Gemeinde
 - ▶ Einzelpersonen



Gesetzesänderungen auf kantonaler Ebene?



Gesetzliche Änderungen auf Bundesebene?

- ▶ Müssen wir auf Bundesebene handeln, um das gewünschte Ziel zu erreichen?
 - ▶ Oder reicht die kantonale Ebene aus?
- ▶ Unterstützt mein Berufsverband dieses Ziel?
 - ▶ Unterstützen die anderen Berufsverbände des Gesundheitswesens? (oder werden sie sich dem Vorhaben zumindest nicht widersetzen?)
 - ▶ Sind die anderen Berufsverbände im Gesundheitswesen dagegen oder werden sie sich dagegen stellen?
- ▶ Unterstützt ein Arbeitgeberverband mein Ziel?
- ▶ Unterstützen die Versicherungen das Pflegemodell, das ich vertrete? Können sie überzeugt werden?
- ▶ Habe ich die wissenschaftlichen Daten, um zu beweisen, dass dieses Modell, das ich vertrete, sinnvoll ist / unterstützt werden kann / positive Ergebnisse hat?



Ich habe alle RICHTIGEN Elemente in der Hand, warum geht es nicht voran?

- ▶ Schweizer Gesetzgebungsprozess ist langsam → es braucht 8 bis 10 Jahre für eine Gesetzesänderung
- ▶ Stakeholders: Habe ich die politische Begleitung und Arbeit geleistet, damit die wichtigsten Stakeholder mich aktiv und dauerhaft unterstützen?
- ▶ Habe ich es geschafft, meine Kosten auf eine vorteilhafte Weise vorzuweisen (nicht unbedingt finanziell, aber vorteilhaft auf anderen Ebenen)?
- ▶ Habe ich den bestehenden Bedarf für meine vorgeschlagenen Leistungen erfolgreich nachgewiesen?
- ▶ Kennt die Bevölkerung den Mehrwert, den sie durch mich erfährt, und versteht man was meine Ziele sind?

Workshop → Debatte

- ▶ Bilden Sie drei Gruppen: APN - Zahlende - Politik
- ▶ Beantworten Sie diese drei Fragen (**die bewusst sehr provokativ formuliert sind!**) aus der Sicht Ihrer Interessengruppe:
 - ▶ Warum sollten die APN im Gesundheitsberufegesetz verankert werden? Dass sie bereits im Bereich arbeiten, beweist, dass es keinen Bedarf für ein Gesetz gibt.
 - ▶ Ist der Einbezug von APN in ein Gesundheitssystem, in dem die Kosten explodieren, nicht eine zusätzliche Belastung für die Bevölkerung?
 - ▶ Wir müssen die Kosten senken, nicht erhöhen. Inwiefern, glauben Sie, dass Sie an der Kostensenkung mitwirken können?

Fiktive Debatte

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Teilnahme

Für weitere Fragen: sonia.barbosa@fmh.ch